

Hop pr. Bergen
Norwegen
27/8/02

Hochgeehrter Herr!

Ihren geehrten Brief wurde
sich erst dann endgültig beant-
worten können, wenn eine direkte
Offene Adresse vorliegt.

Voläufig erlaube ich mir hier
die Bemerkung, dass ich keine
eigene Orchester-cause habe &
von dem nur nach eigener Ein-
leitung, in Locaten der Musik-
gesellschaften d'ingise. Da meine
Gesundheit sehr schwankend
ist ^{mir} ^{nicht} ^{darauf}
beschränken ^{von} ^{ich} ^{indessen} ^{nur} ^{zu}
~~von~~ ~~den~~ ~~einzelne~~ Aufforde-
rungen Folge ^{zu} leisten ~~zu können~~.
Es war lange mein Wunsch, in
Oslo meine Werke vorzuführen,

immer musste ich aber aus
Gesundheitsrücksichten die wie-
derholten Einladungen refusieren.
Da ich Ende März 1903 nach
Rusland zu gehen gedachte,
liebe ^{dem Kaiser Hof zu werden} ~~Sie~~ ^{damit verbunden} ~~ich~~
~~bestimmen~~, Ich bitte aber um

~~gefällige Nachricht bezüglich~~
~~der Größe des Prager Reich-~~
~~orchesters. Meine ^{Honorarbedragungen} ~~Bedragungen~~~~
~~sind ab Honorar 1000 Mark~~
~~deutsch für den Dirigieren~~
~~eines Konzerts mit eigenen~~
~~Werkern. Sollten Ihre drei~~
~~Bedragungen passen, bitte ich~~

~~um gef. Nachricht auf diese~~
~~Begegnung. Wie groß ist das~~
~~Orchester? Wie viele Saiten?~~
~~Violen etc. in Dase.~~
~~Verfügt der Musikgesellschaft~~
~~über ein Auge haben?~~
~~welcher Name? ²~~
~~oder das erste Orchester?~~
~~Was stellt das Orchester~~
~~zur Verfügung? Kann meine~~
~~Wunsch~~

~~Gelehrte~~ ~~Wissenschaften~~ ~~(Kunst und Wissenschaft)~~
~~Wissenschaften~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Welt~~
Alle die ein gut^{es} Werk haben,
Mit uns zu thun.
E. J.